

Wir investieren in Kindertagesstätten, Schulen und Universitäten



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Astrid Rothe-Beinlich (Weimar-Stadt KV)

Änderungsantrag zu GS-KS-01

Von Zeile 100 bis 104:

Arbeitsalltag, einheimische Gepflogenheiten und hiesige Berufe kennen. Wir legen Wert auf frühzeitige Bildungsangebote und passende Sprachförderung. ~~Damit~~Um die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration zu verbessern und dafür zu sorgen, dass eine Ausbildung nicht länger an einer unsicheren Bleibeperspektive scheitert, wollen wir, dass Asylsuchende und Geduldete eine Aufenthaltserlaubnis rechtssichere Aufenthaltstitel für die Ausbildung und die anschließende Beschäftigung erhalten.

Begründung

redaktionell - zudem ist der Begriff "Aufenthaltstitel" umfassender, als der Begriff "Aufenthaltserlaubnis"

Unterstützer*innen

Tino Gaßmann (Unstrut-Hainich KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Achim Jooß (Alb-Donau KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Stephan Wiese (Stormarn KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Robin Luge (Harz KV); Manuel Mörs (Schleswig-Flensburg KV); Kerstin Dehne (München KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Thomas Dyhr (Brandenburg LV); Arfst Wagner (Schleswig-Flensburg KV); Andreas Müller (Essen KV); Angelika Wilmen (Berlin-Pankow KV); Andrea Münnekehoff (Oberberg KV); Lydia Bauer-Hechler (Fürth-Stadt KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV)